



Im Alter zuhause leben

«Home Instead» – «Läb dehei» – ist eine private, weltweit tätige Organisation, die betagten Menschen bei der Verrichtung des täglichen Lebens zur Seite steht. Paul Fritz ist Geschäftsleiter für die Schweiz und Österreich.



Paul Fritz, Geschäftsleiter «Home Instead».

Regio aktuell: *Herr Fritz, die Betreuung von betagten Menschen kennt viele Formen. Wo würden Sie «Home Instead» einordnen?*

Paul Fritz: In der Tat ist die Versorgung in der Schweiz hervorragend. Die Alters- und Pflegeheime leisten ausgezeichnete Arbeit und die Spitex hilft mit, dass Menschen trotz körperlicher Einschränkungen noch zuhause wohnen können. In diesem Bereich würde ich auch „Home Instead“ ansiedeln. Wir arbeiten gut mit der Spitex zusammen, erbringen aber ausschliesslich nicht medizinische Leistungen.

Wie sehen diese aus?

Wie sehen diese aus?

Zuerst klären wir in einem persönlichen Gespräch die Bedürfnisse und Wünsche ab. Hier stellen wir fest, dass gerade die heutige Generation von Betagten in ihrem Leben nicht gewohnt war, von sich aus Hilfe in Anspruch zu nehmen. Unsere Dienstleistungen gruppieren sich in drei Stufen. Kleine Verrichtungen im Hause, Hausarbeiten, Botengänge oder Begleitung ausser Hause und schliesslich Entlastung pflegender Angehöriger sowie Hilfe bei der Grundpflege. Gerade die Entlastung von Angehörigen an Wochenenden und die Nachbetreuung sind klassische Aufgaben, die wir übernehmen.

Dann sind es nicht die Betagten selbst, die sich an «Home Instead» wenden?

Ja, meistens kommen die Angehörigen zu uns und wünschen eine Unterstützung.

Wichtig ist in diesem Fall, dass ganz sorgfältig abgeklärt wird, wer welche Bedürfnisse hat, denn diese können sich zwischen den Beteiligten unterscheiden. Ganz entscheidend ist auch, dass wir unter unseren «CAREGivern» jene Person finden, die das Vertrauen beider Seiten genießt.

Wie rekrutieren sie ihr Personal?

Unsere «CAREGiver» sind Menschen in reiferem Alter. Der Altersdurchschnitt unseres Personals ist deshalb mit 48 Jahren relativ hoch. Wir prüfen unsere Betreuungspersonen, die oft viel Lebenserfahrung mitbringen, gründlich. Sie erhalten eine Ausbildung, die sie befähigt, ihre Arbeit professionell zu verrichten. Weiterbildungen sorgen dafür, dass aktuelle Themen aufgegriffen werden können. Und wir achten darauf, dass die mit einer Aufgabe betraute Person auch menschlich den gestellten Anforderungen gerecht wird.

Wer Spitexleistungen in Anspruch nimmt, kann auf die Krankenkasse zurückgreifen. Wie verhält es sich damit bei «Home Instead»?

Wir sind eine weltweit tätige Privatorganisation, wer unser Angebot benutzt, muss für die anfallenden Kosten selbst aufkommen. Wir haben aber schon die Erfahrung gemacht, dass sich die durch unseren Dienst entlasteten Angehörigen und die Leistungsempfänger die Kosten teilen. So hält sich die finanzielle Belastung für alle in Grenzen und alle profitieren von unserem Leistungsangebot.

Home Instead Schweiz AG

Margarethenstrasse 87 ■ 4053 Basel
Tel. 061 255 55 77 ■ Fax 061 255 55 75
www.homeinstead.ch